

Kurnachsorge

Positive Erfahrungen für den Alltag nutzen

Die positiven Erfahrungen aus Ihrer Kur sollen Sie auch im Alltag leben und umsetzen können. Dafür haben wir für Sie Kurnachsorgeangebote:

- regelmäßige Nachtreffen, um gemeinsam mit anderen Kurerfahrungen auszutauschen
- Wochenend-Kurse, um positive Kurerfahrungen aufzufrischen
- individuelle Beratung und Unterstützung durch persönliche Gespräche oder Weitervermittlung in andere beratende oder therapeutische Einrichtungen.

Die Beratungsstellen begleiten Sie von Anfang an im Rahmen der Therapeutischen Kette



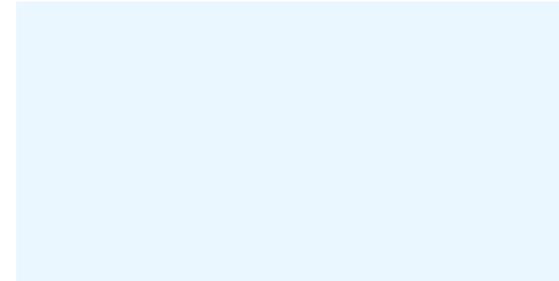
Informationen zu diesen Angeboten erhalten Sie in den Beratungsstellen.

Finanzierung:

Stationäre Maßnahmen zur Vorsorge oder Rehabilitation sind Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt € 10,- pro Tag. Dem Antrag ist immer ein ärztliches Attest beizufügen.

Evangelische Beratungsstellen in der Diakonie Hessen

Ihre Beratungsstelle in der Nähe



Weitere Kontaktadressen teilen wir Ihnen gerne mit:

Diakonie Hessen –
Diakonisches Werk in Hessen und Nassau
und Kurhessen-Waldeck e.V.

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Frauen- und Familiengesundheit/
Müttergenesung in der Diakonie Hessen
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Tel.: Heidrun Klinger-Meske: 0561 1095 3111
E-Mail: heidrun.klinger-meske@diakonie-hessen.de
Tel.: Heike Döhne-Fenner: 0561 1095 3110
E-Mail: heike.doehne-fenner@diakonie-hessen.de

Spende:

Die Arbeitsgemeinschaft Frauen- und Familiengesundheit/
Müttergenesung in der Diakonie Hessen (AGFFM) ist auf
finanzielle Unterstützung angewiesen.

Wir sind dankbar für jede Spende, mit der Sie Mütter, Väter und
Pflegende unterstützen, die aus gesundheitlichen Gründen einer
Kur bedürfen.

Spendenkonto

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Deutsches Müttergenesungswerk
Bank: Evangelische Bank eG
IBAN: DE86 5206 0410 0004 1209 57
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort „Müttergenesung AGFFM“

Kuren für Mütter/Mutter-Kind Väter/Vater-Kind Pflegende

Beratung
Vermittlung
Nachsorge
in der Diakonie

Gesundheit für
• Mutter und Kind
• Vater und Kind
• Pflegende



Beratung

Sie fühlen sich krank – haben an nichts mehr Freude?

Sie sind ... körperlich und seelisch erschöpft?

Sie leiden unter ... Nervosität
... Unter-/ Übergewicht
... depressiven Verstimmungen
... Rückenschmerzen
... Migräne
... Schlafstörungen
... Atembeschwerden
... Allergien
... Magen-/ Darmbeschwerden
... häufigen Infekten
... Herz-/ Kreislaufkrankungen etc.
... ?

Ihre Kinder ... sind außergewöhnlich oft krank
... neigen zu Asthma, Allergien, Schlafstörungen
... sind verhaltensauffällig oder entwicklungsverzögert
... haben eine Behinderung

Die Pflege von Angehörigen ... bringt Sie an die Grenzen Ihrer Belastbarkeit

In der Beratungsstelle klären wir gemeinsam: Kommt eine Mütter/Mutter-Kind, Väter/Vater-Kind oder eine Maßnahme für Pflegende für Sie in Frage.

Wir unterstützen Sie beim Antragsverfahren in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen.

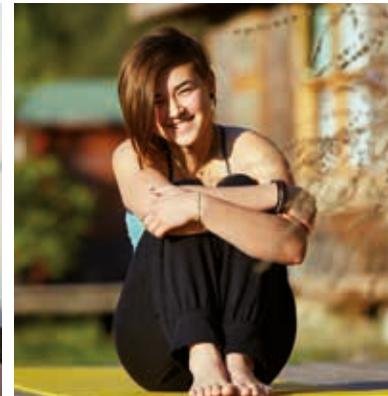
Zudem beraten wir eingehend über die Angebote der Einrichtungen des Müttergenesungswerkes und besprechen gemeinsam mit Ihnen, welche Unterstützungsangebote vor Ort in Ihrer Lebenssituation hilfreich sein können.

Stationäre Maßnahme

Während der 3-wöchigen Maßnahme können Sie

- die Belastungen des Alltags hinter sich lassen
- die eigenen Bedürfnisse wieder wahrnehmen und neue Kraft schöpfen
- Strategien und Techniken für eine gute Alltagsbewältigung erlernen
- somit neue Impulse für einen gesunden Alltag mit nach Hause nehmen

*Nehmen Sie
eine Auszeit,
die wirklich
hilft!*



Eine Auszeit, die hilft!

Während des Aufenthaltes in einer Einrichtung des Müttergenesungswerkes nehmen Sie qualifizierte Angebote wahr. Dazu gehören:

- Medizinische Untersuchungen und Behandlungen
- Psychologische und sozialpädagogische Beratungen und Unterstützungen
- Physiotherapeutische Anwendungen
- Sport, Bewegung und Entspannung
- Sonderkostformen und Ernährungsberatung
- Konfessionelle Angebote in den christlichen Kliniken
- Erziehungsberatung und Förderung der Mutter-Kind-Interaktion

Für Ihre Kinder sorgen qualifizierte und erfahrene Fachkräfte. Sie bieten:

- Kinderbetreuung
- Therapeutische Maßnahmen für behandlungsbedürftige Kinder
- Schulgängenden Unterricht oder Hausaufgabenhilfe

Schwerpunktmaßnahmen für Pflegende

- Sind speziell auf Ihre Lebenssituation und Anforderungen ausgerichtet
- Führen Pflegende zum Erfahrungsaustausch zusammen